

Potsdam

Bürgerideen für Haushalt gesucht

[24.06.2014] Potsdamer Bürger sind erneut dazu aufgerufen, sich am Bürgerhaushalt zu beteiligen. Noch bis zum 20. Juli können Ideen und Sparvorschläge eingebracht werden.

Der Bürgerhaushalt der Stadt Potsdam ist in eine neue Runde gestartet. Bei einer ersten Bürgerversammlung hatten interessierte Bürger die Gelegenheit, sich über die Haushaltslage zu informieren und die ersten eigenen Vorschläge einzubringen. Im Vordergrund der Auftaktveranstaltung stand nach Angaben der Stadt allerdings zunächst die Vorstellung der Potsdamer Haushaltlage. Bereits in den vergangenen Jahren ([wir berichteten](#)) wurden umfangreiche Anstrengungen unternommen, um eine bessere Finanzlage zu erzielen. Zudem gab Burkhard Exner, Potsdams Bürgermeister und Kämmerer, einen Ausblick auf künftige Herausforderungen der wachsenden brandenburgischen Landeshauptstadt: „Es geht nicht allein darum, auf das Wachstum zu reagieren. Es geht darum, gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Unser Ziel ist es, die dynamische Entwicklung zu nutzen, von der am Ende alle profitieren sollen.“ Aus diesem Grund werden beim Bürgerhaushalt für die Jahre 2015 und 2016 auch wieder viele gute Sparvorschläge gesucht. „Bei der gemeinsamen Diskussion gilt es, den Spagat zwischen notwendiger Konsolidierung und anhaltendem Wachstum zu berücksichtigen. Eine spannende Herausforderung“, erläutert Exner. Noch bis zum 20. Juli 2014 können Potsdamerinnen und Potsdamer ihre Ideen für den Bürgerhaushalt einbringen. Dazu steht eine eigene Website zur Verfügung. Aber auch per Post, telefonisch oder bei Bürgerversammlungen können Vorschläge eingebracht werden. Im Anschluss erfolgt die Votierung der Bürgervorschläge; Anfang Dezember sollen dann die 20 wichtigsten Vorschläge an die Stadtverordnetenversammlung übergeben werden.

(cs)

Stichwörter: E-Partizipation, Potsdam, Bürgerhaushalt